

Angélique Leone · Christine Davenier

DER KLEINE YETI



Picus

Für meinen Vater, dem ich verdanke,
dass ich heute Geschichten schreibe.

Angélique

Für Oskar.

Christine



Originaltitel

»Petit Yéti«

Text: Angélique Leone

Illustration: Christine Davenier

© 2022 l'école des loisirs, Paris

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe

© 2023 Picus Verlag Ges.m.b.H.

Alle Rechte vorbehalten

Druck und Verarbeitung:

FINIDR, s.r.o., Český Těšín

ISBN 978-3-7117-4034-2

Informationen über das aktuelle Programm
des Picus Verlags und Veranstaltungen unter

www.picus.at

Angélique Leone

DER KLEINE YETI

Illustriert von Christine Davenier



Aus dem Französischen von Alexander Potyka

Picus Verlag Wien

Dort oben in den Bergen,
wo es so viel schneit, dass alles weiß ist,
lebt Familie Yeti.







Mama Yeti malt meistens große Zeichnungen an die Wände der Höhle. Papa Yeti baut Skulpturen aus Schnee und der kleine Yeti bastelt am liebsten Spielzeug aus dem Holz, das er im Wald findet, und schenkt es seinen Eltern.



Aber Mama und Papa Yeti sind schon zu groß,
um mit seinen Spielsachen zu spielen.
Deshalb ist der kleine Yeti ein bisschen traurig.



»Mama, darf ich ins Dorf hinunter gehen, um Menschen zu sehen?«

»Kleiner Yeti, du weißt doch, dass du den Menschen nicht nahe kommen darfst.

Du bist zwar recht klein für einen Yeti, aber die Menschen haben Angst vor allem, was sie nicht kennen, und sie würden dich womöglich jagen.

Zeichne lieber ein bisschen mit mir!«



Der kleine Yeti schüttelt den Kopf und geht zu seinem Vater.

»Papa, darf ich ins Dorf hinunter gehen, um Menschen zu sehen?«

»Nein, kleiner Yeti, du hast doch gehört, was deine Mutter gesagt hat.

Das ist zu gefährlich!«

»Aber ich habe das Dorf schon oft von einem Baum aus beobachtet, die Menschen sehen gar nicht gefährlich aus, die gehen spazieren oder sie laufen auf dem Eis.«

»Ich möchte nicht, dass du ihnen nahe kommst!«, droht der Vater.

»Geh und such mir eine Stechpalme, ich brauch eine!«, ruft Mama Yeti aus der Höhle heraus, »aber bleib schön in der Nähe!«



Der kleine Yeti nimmt sein neuestes Spielzeug mit und geht grummelnd fort.
Er meckert ein wenig vor sich hin
und pflückt da und dort einen Stechpalmenzweig.
Und so merkt er gar nicht, dass er immer tiefer in den Wald hineingerät ...

